

LEHRFORUM 2.0

Digitale Umsetzung eines Peer-Learning-Konzepts für hauptamtlich Hochschullehrende

Dr. Ann-Kathrin Beretz, Steffen Brand, Sophie Galeski & Prof. Dr. Edith Braun

Ausgangslage

- **veränderte Herausforderungen für Hochschullehrende** (z. B. Hüther & Krücken, 2016)
- **ABER verschiedenartige, z. T. widersprüchliche komplexe Kulturen** (Viebahn, 2004), insbesondere in der Lehrkräftebildung (vgl. Terhart, 2013)
- Ansätzen jenseits Evaluation für einen Austausch über Lehre

Student Engagement als Impuls für die Hochschullehre

Zusammenschluss hochschuldidaktischer Peer-Learning-Gruppen zum Austausch u. a. über Erfahrungen und die Gestaltung der (eigenen) Hochschullehre

Anlage des Peer-Learning-Konzepts – Das Forum Lehrentwicklung

Zielsetzung: kollegialer und interdisziplinärer Austausch über **selbstgewählte Themen** der Lehr-/Lernkultur in der Lehrkräftebildung (z. B. zur Studieneingangsphase, innovativen Lehrbeispiele, etc.; siehe Tabelle), um Anregungen zur **Reflexion der Gestaltung und Umsetzung der Lehre** und **Profilierung eigener Ideen** zu geben

Zielgruppe: hauptamtlich Lehrende, insbesondere Professor*innen, aus den Lehramtsstudiengängen

→ Aufteilung in „Forum **MINT**“ für die Fächer Geographie, Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften und „Forum **GSK & Sprachen**“ für die Fächer der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften und Sprachen.

→ 1-2 Treffen/Semester, Organisation und moderierende Begleitung durch Mitarbeiter*innen der GOL

! Sicherstellung der Autonomie der einzelnen Lehrenden

Übersicht über stattgefundene Foren	
Forum GSK/Sprachen	
Anzahl	8 Treffen (seit Dez. 2017)
TN	19-35
exemplarische Themen	• Stärken, Herausforderungen und Zielsetzungen der Lehrkräftebildung • Praxisbeispiele zu Herausforderungen • Digitalisierung der Lehre
Forum MINT	
Anzahl	11 Treffen (seit Jan 2017)
TN	11-27
exemplarische Themen	• Herausforderungen und Zieldimensionen • Erwartungen und Motivation von Studierenden • Fachliche Kompetenz und Heterogenität von Studierenden • Vernetzung von Fachdidaktik und Fachwissenschaft • Digitalisierung von (Experimental-)Praktika
fächerübergreifendes Forum	
Anzahl	3 Treffen (seit Jul. 2019)
TN	19-35
exemplarische Themen	• Ergebnisse der ersten Evaluation und Vorstellung der Modifikationen • Aspekte der Lehre zu Zeiten von Corona

(1) Erste Modifikation des Austauschs

Spezialisierung in Form von fächerzonenübergreifenden Subarbeitsgruppen in gesonderten Treffen

- (A) **AG Thesenpapier:** Entwurf eines Thesenpapiers zur Lehrkräftebildung an der JLU
- (B) **AG Fachpraktikum:** Erstellung eines gemeinsamen Orientierungsrahmens für die Praktikumsbetreuung und -dokumentation
- (C) **AG Vorkurse:** Erstellung einer strukturierten Übersicht über empfohlene Vorkurse der JLU inkl. Anmeldemöglichkeit

Begleitforschung: Evaluation & Befragungen der TN zu notwendigen Modifikationen des Austauschs

- (1) Bedarfserhebung zentraler Diskussionsthemen
- (2) Erleben der digitalen Umsetzung

Datenerhebung: Online-Fragebogen zur Relevanz und dem Erleben, der Beteiligung am digitalen Format sowie der Bewertung des Ergebnisses (15', 5-stufige Likert-Skala)

N = 23 (38 % Beteiligung)

Teil A: Relevanz und Erleben	Teil B: Beteiligung am virtuellen Format
A1. Insgesamt bewerte ich die Veranstaltung mit (Skalieren 1-6)	B1. Bitte geben Sie hier an, wieviele der Aussagen persönlich auf Sie zuzutreffen.
A2. Bitte geben Sie hier an, wieviele der Aussagen für Sie persönlich zuzutreffen.	B2. In dem Forum wurde eine angemessene Menge an Inhalten vermittelt.
A3. Bitte geben Sie hier an, wieviele der Aussagen für Sie persönlich zuzutreffen.	B3. In dem Forum fand eine reichhaltige Diskussion statt.
A4. Bitte geben Sie hier an, wieviele der Aussagen für Sie persönlich zuzutreffen.	B4. Die angeregten Thesen lieferten mir neue Erkenntnisse.
A5. Bitte geben Sie hier an, wieviele der Aussagen für Sie persönlich zuzutreffen.	B5. Die angeregten Thesen lieferten mir neue Erkenntnisse.
A6. Bitte geben Sie hier an, wieviele der Aussagen für Sie persönlich zuzutreffen.	B6. Die angeregten Thesen lieferten mir neue Erkenntnisse.
A7. Bitte geben Sie hier an, wieviele der Aussagen für Sie persönlich zuzutreffen.	B7. Die angeregten Thesen lieferten mir neue Erkenntnisse.
A8. Bitte geben Sie hier an, wieviele der Aussagen für Sie persönlich zuzutreffen.	B8. Die angeregten Thesen lieferten mir neue Erkenntnisse.
A9. Bitte geben Sie hier an, wieviele der Aussagen für Sie persönlich zuzutreffen.	B9. Die angeregten Thesen lieferten mir neue Erkenntnisse.
A10. Bitte geben Sie hier an, wieviele der Aussagen für Sie persönlich zuzutreffen.	B10. Die angeregten Thesen lieferten mir neue Erkenntnisse.

(2) Zweite Modifikation des Austauschs – der pandemiebedingte Digital Turn

- Notwendigkeit der digitalen Realisierung: das **Lehrforum 2.0**
- (i) **inhaltlichen Ebene:** thematischer Fokus auf Digitalisierungsansätze und -konzepte; Motivation durch Plattform für die aktuellen Herausforderungen der Lehrtätigkeit
- (ii) **methodische Ebene:** digitaler Austausch in synchronen Online-Meetings und asynchronen Chat-Gruppen

Termin	Empfohlene Vorkurse	Anmeldung
Einmalig jederzeit möglich	Mathematik Grundlagen (online)	☑
Einmalig jederzeit möglich	Chemie (online)	☑
15. - 19.03.2021	Anorganische Chemie	☑
22. - 26.03.2021	Organische Chemie	☑
	Chemie (B.Sc.)	

exemplarisch zu (1): Orientierungsrahmen Fachpraktikum (B)

Verständigung über anzustrebenden Kompetenzaufbau inkl. Unterstützungsaspekte der Uni bzw. Schulen

→ Transparenz, Vergleichbarkeit der Fächer, Abgrenzung praktischer Einsätze im Sinne einer Progression

exemplarisch zu (1): Vorkurs-Webseite (C)

Zentrale Ergebnisse und Konsequenzen für das Lehrforum (aus den Modifikationen)

- (1) **Produkte der Subarbeitsgruppen**
- (2) **Peer-Learning-Austausch auch digital erfolgreich aufrechterhalten:** gleichbleibende Teilnehmer*innenzahlen; Auseinandersetzung mit Digitalisierungsansätzen und -konzepten hilfreich und wertvoll, insbesondere durch digitale Lehre als aktuelle Herausforderung
- **Mischform aus Präsenzveranstaltungen und digitalen Treffen als zukunftsfähiges Konzept:** verbindet Vorteile wie örtliche Ungebundenheit und höhere zeitliche Flexibilität mit Bedürfnis nach realem Kontakt, Netzwerken und kooperativerem Austausch begegnet
- insgesamt **fortwährende Anpassung an Wünsche und äußere Gegebenheiten sinnvoll!**

Kontakt

Forum Lehrentwicklung
Gießener Offensive Lehrerbildung
Justus-Liebig-Universität
Zentrum für Lehrerbildung

Bismarckstraße 37
35390 Gießen
GOL-Forum@zfl.uni-giessen.de

uni-giessen.de/forum

Vorstellung des Beitrags Lehrforum 2.0 (vgl. Beretz, Brand, Galeski & Braun, in Begutachtung)

Referenzen

Beretz, A., Brand, S., Galeski, S. & Braun, E. (in Begutachtung). Lehrforum 2.0 – digitale Umsetzung eines Peer-Learning-Konzepts für hauptamtlich Hochschullehrende. In M. Barnat, E. Bosse & B. Szczyrba (Hrsg.), *Forschung und Innovation in der Hochschulbildung*.

Hüther, O. & Krücken, G. (2016). *Hochschulen. Fragestellungen, Ergebnisse und Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Hochschulforschung*. Wiesbaden: Springer VS.

Terhart, E. (2013). *Erziehungswissenschaft und Lehrerbildung*. Münster, New York, München, Berlin: Waxmann Verlag.

Viebahn, P. (2004). *Hochschulpsychologie. Theorie- und empiriebasierte Praxisanregungen für die Hochschullehre*. Bielefeld: UVW Universitäts-Verlag Weblar.